

Tafertshofer in Tokio unter 3:45 Stunden

Thomas Tafertshofer (Jg. 1965) von den „Lauffreunden Pfaffenwinkel“ hat am gestrigen Sonntag beim Marathon in Tokio ein beachtliches Ergebnis erzielt. Der Pollinger lief die 42,195 Kilometer in 3:41:11 Stunden. Einen Platz beim Tokio-Marathon zu bekommen ist nicht einfach. Die Startplätze werden im Losverfahren verteilt. Den Gesamtsieg holte der Kenianer Dickson Chumba (2:05:30), der zum zweiten Mal nach 2014 in der japanischen Hauptstadt gewann. Die Äthiopierin Birhane Dibaba (2:19:51) war schnellste Frau; sie hatte schon 2015 den Wettbewerb gewonnen. Die Deutsche Olympia-Starterin Anna Hahner (28) musste aufgrund einer Entzündung im Oberschenkel noch vor der 5-Kilometer-Marke aufgeben. Die Norm für die EM in Berlin hatte sie schon im September beim BMW-Berlin-Marathon mit einer Zeit von 2:28:32 Stunden klar unterboten. ph